



Klimawandel – der Ansatz von ODDO BHF AM

Im Rahmen seines differenzierten ESG-Ansatzes nimmt ODDO BHF AM eine qualitative Analyse in seinen Fonds vor, die ESG-Faktoren berücksichtigen. Diese geht über die Messung der CO₂-Emissionen hinaus und bezieht auch die Erreichung von Klimazielen in die Betrachtung mit ein. Zu diesem Zweck hat ODDO BHF AM eine sogenannte Energy-Transition-Analyse (ETA) entwickelt – einen selbst konzipierten Indikator zur Messung des Beitrags jedes Unternehmens zum Übergang hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.

Klimabezogene Berichterstattung gewinnt in Anlagestrategien, die ESG-Kriterien berücksichtigen, zunehmend an Bedeutung. Diese Berichterstattung ist nicht nur Vorschrift (Artikel 173 des französischen Gesetzes für die Energiewende und grünes Wachstum), sondern hilft auch, Management-Teams verstärkt für die finanziellen Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu sensibilisieren. Sie motiviert diese Teams auch, die Anlagen stärker auf Sektoren und Unternehmen auszurichten, die positive Beiträge zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft leisten.

Ca. 40 % der befragten Unternehmen gaben in einer Studie ¹ an, **sich von den potenziellen Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Wertschöpfungskette betroffen bzw. stark betroffen zu fühlen**, sowohl im Hinblick auf die Produktion (35 %) als auch die Lieferanten (45 %) und den Vertrieb (45 %). Die direkte Folge ist, **dass ungefähr derselbe Anteil der Unternehmen überzeugt ist, dass der Klimawandel ihre Betriebskosten und somit die erwartete zukünftige Rentabilität bereits beeinflusst.**

Die Verfügbarkeit von Daten und die Berichtspflichten sind wichtige Elemente, um Klimafragen in Anlagestrategien einzubeziehen. Damit auf Worte Taten folgen können, benötigen Unternehmen und Anleger dringender denn je einen strukturierten Rahmen, um Informationen zu Umweltfragen zu verbreiten und zu analysieren.

Die ODDO BHF Gruppe hat 2006 das Carbon Disclosure Project (CDP) und 2015 den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet und beschäftigt sich bereits seit mehreren Jahren mit dem Thema Klima.



Schon früh hat ODDO BHF Asset Management ESG-Kriterien in seine Investitionsaktivitäten einbezogen und beteiligt sich an diesem Streben nach kontinuierlichem Fortschritt. **So erstellt das Unternehmen jetzt qualitative Analysen, die über die Messung der CO2-Emissionen hinausgehen und mittels derer der Beitrag ihrer Fonds, die ESG-Faktoren berücksichtigen, zum Erreichen der Klimaziele bestimmt werden kann.** (Ziel des Pariser

Abkommens ist die Begrenzung der globalen Erwärmung auf unter 2°C bis 2100).

Im Rahmen von Artikel 173 des Gesetzes für die Energiewende und grünes Wachstum und insbesondere zur Einbeziehung der Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel in Anlageentscheidungen hat **ODDO BHF Asset Management eine Umweltstrategie erstellt, der drei Achsen zugrunde liegen:**

- Quantitative Messung der CO2-Intensität ihrer wichtigsten Aktienfonds
- Berücksichtigung von Umweltthemen in der Aktionärsdialog-Politik mit Unternehmen
- Qualitative Messung des Beitrags ihrer Anlagestrategien zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft

Kohlenstoffintensität

ODDO BHF Asset Management hat sich entschieden, die CO2-Intensität ihrer Portfolios zu berücksichtigen (d.h. das Verhältnis der CO2-Emissionen zum Umsatz), während der CO2-Fußabdruck das Verhältnis der Emissionen zur Marktkapitalisierung berücksichtigt. Dieser Indikator ist weniger volatil und spiegelt die Effizienz der vom Unternehmen umgesetzten Maßnahmen zuverlässiger wider.

Die CO2-Intensität bleibt jedoch genau wie der CO2-Fußabdruck eine statische Messung, die eine Situation aus der Vergangenheit widerspiegelt: Beide sagen nichts darüber aus, ob die Investitionsstrategie eines Unternehmens umweltrelevante Chancen eröffnet oder wie hoch das operative Risiko im Zusammenhang mit dem Klima ist.

Unsere Analysen gehen jedoch noch weiter. Wichtige Bestandteile sind der Dialog und unsere formalisierte Energy-Transition-Analyse.

¹ „2015 Corporate Adaptation Survey“ im Mai 2015 von 427 Climate Solutions, ND-GAIN und BSR veröffentlicht

Dialog mit Unternehmen

ODDO BHF AM setzt auf den Dialog mit Unternehmen anstatt auf deren Ausschluss. Wir befinden uns im regelmäßigen Austausch über Klimathemen mit Unternehmen aus Sektoren mit erheblichen Umweltauswirkungen (Risiken oder Chancen).

Zur Unterstützung seines Engagements in Bezug auf den Klimawandel betreffenden Themen hat sich **ODDO BHF AM im März 2018 der „Climate Action 100+“ Initiative angeschlossen**. Beweggrund hierfür ist es, gemeinsam mit anderen Investoren **verstärkt den Dialog mit den Unternehmen zu suchen, die zu den 100 weltgrößten Emittenten von Treibhausgas gehören**.



Im Rahmen dieser gemeinschaftlichen Initiative verpflichtet sich ODDO BHF AM, diejenigen Unternehmen, deren Entwicklung es verfolgen wird, aufzufordern:

- einen soliden Governance-Rahmen zu schaffen, der auf Leitungsebene klare Verantwortlichkeiten bei der Überwachung und Steuerung der mit dem Klimawandel verbundenen Risiken definiert,
- Maßnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen zu ergreifen,
- es Investoren über eine detaillierte Berichterstattung zu ermöglichen zu beurteilen, wie solide die Businesspläne vor dem Hintergrund der diversen Klimaszenarien sind, und auf diese Weise bessere Anlageentscheidungen zu treffen.

ETA-Analysemodell

ODDO BHF AM hat einen spezifischen Indikator entwickelt, der den Beitrag der einzelnen Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft messen soll.

Dieser ETA (Energy Transition Analysis)-Indikator umfasst zwei Aspekte:

- Die Positionierung des Sektors, in dem das Unternehmen tätig ist, fällt mit 30 % ins Gewicht.
- Der Wert des unternehmensspezifischen Umweltblocks, der durch unser ESG-Modell zugewiesen wurde, macht 70 % aus.

Die Sektorpositionierung berücksichtigt die langfristigen Umweltrisiken und -chancen auf der Basis unserer SDG-Matrix, die auf den bis 2030 zu erreichenden Nachhaltigkeitszielen (NHZ) der UN basiert. Innerhalb dieser Matrix identifizieren wir fünf Umweltthemen: Saubere Energien (NHZ 7, 13), Energieeffizienz (NHZ 7, 9, 11), Biodiversität (NHZ 6, 12, 14, 15), Kreislaufwirtschaft (NHZ 11, 12) und nachhaltige Mobilität (NHZ 9, 11, 13).

Der zweite Teil – der Themenblock „Umwelt“ unseres ESG-Analysemodells – gliedert sich in zwei Teile:

- Das Umweltmanagementsystem beurteilt das Unternehmen im Hinblick auf CO₂-Intensität, Wasserintensität, Energiemix, Abfallwirtschaft und Zertifizierungen
- Die Analyse von Umweltchancen und -risiken im Zusammenhang mit der Geschäftsaktivität (Produkte und Dienstleistungen)

Neben der Identifizierung der Folgen für die Umwelt **lautet das Ziel auch, potenzielle mittel- bis langfristige Faktoren für die Wertschöpfung oder –vernichtung durch Unternehmen aufzuzeigen**. Können Klimawandel oder neue Gesetze Einfluss auf Umsatz oder Gewinnspannen haben? Was passiert mit der Kohle und anderen Kohlenwasserstoffressourcen, die zu gestrandeten Vermögenswerten werden, wenn die Welt fossile Brennstoffe nicht länger nutzt?

Durch die Addition der ETA-Scores der in einem Portfolio gehaltenen Unternehmen (nach dem Anteil der einzelnen Positionen gewichtet) **erhalten wir einen Indikator über den Beitrag eines solchen Anlageportfolios zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft**. Diese Methode liefert uns einen qualitativen Ansatz, mit dessen Hilfe wir unser Portfolio an den Klimaszenarien orientieren können.

UNSER ANSATZ KURZ ZUSAMMENGEFASST:

- Wir nehmen eine quantitative Analyse der CO₂-Intensität unserer wichtigsten Aktienfonds vor.
- Wir suchen als beteiligter Investor den Dialog mit Unternehmen und sprechen Umweltthemen aktiv an.
- Wir positionieren unsere Portfolios, die ESG-Kriterien berücksichtigen, entsprechend den auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Klimaszenarien, hierüber einen Beitrag zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu leisten.
- Ca. 38 % der von ODDO BHF Asset Management SAS verwalteten Anlagen berücksichtigen in ihrem Investmentprozess ESG-Kriterien. 75 % dieser Fonds entsprechen bereits den Anforderungen des Pariser Klimaabkommens (Begrenzung der globalen Erwärmung auf unter 2°C bis 2100).

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 7.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 – 12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: +33 1 44 51 85 00 – am.oddo-bhf.com

Disclaimer

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von zwei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich) und ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (ODDO BHF AM) zu Werbezwecken erstellt. Es soll den Ansatz von ODDO BHF AM im Hinblick auf den Klimawandel darlegen. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, Vermittlers oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in eine Strategie einen Anlageberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine – ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.